

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

337 (23.7.1907) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Rindorfsches, sämtlich in Karlsruhe.

Anfrage: 34 000 Gyl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 337.

Karlsruhe, Dienstag den 23. Juli 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

### Personalnachrichten

**aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.**  
v. Schlichting, Major und Adjutant der 28. Div., als Stabs-Kommandeur in das Königin Elisabeth-Garde-Regt. Nr. 3 versetzt. Hr. v. Kersch, Hauptm. und Komp.-Chef im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, unter Beförderung zum überzähl. Major zum Adjutanten der 28. Div. ernannt. Zu Oberstlts. befördert: der Major v. Bischoffshausen, beauftragt mit der Führung des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, der Major und Abteil.-Kommandeur Niese im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50. Hr. v. Rothmann, Major und Adjutant des Generallandwehr-Korps des 14. Armee-Korps, als Kommandeur der reitenden Abteilung in das 4. Garde-Feldart.-Regt. versetzt. Baron Digeon v. Monteton, Rittm. und Estab.-Chef im 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, zum Adjutanten des Generallandwehr-Korps des 14. Armee-Korps ernannt.

### Badische Chronik.

**Mannheim, 23. Juli.** Der Volksschüler Hugo Rinsig verteilte gestern auf ein am Bau 16 aufgestelltes Baugerüst und stürzte herunter. Mit schweren Verletzungen wurde der Junge vom Platz getragen.  
**Heidelberg, 23. Juli.** Heute nacht erhängte sich der 30 Jahre alte Maurer Friedrich Straub in seinem Garten. Straub hatte einige Stunden vorher im Kreise von Bekannten im Restaurant „zum Schiff“ in Schlierbach seinen Selbstmord angekündigt. Er hinterließ eine Witwe und 4 Kinder.  
**Heimen (h. Heidelberg), 22. Juli.** Heute mittag fiel zwischen unserem Ort und dem Jementweert aus einem in schärfstem Tempo fahrenden Automobil ein 8-10jähriges Mädchen. Stark blutend und bewußtlos wurde das anscheinend schwer verletzte Kind in ein benachbartes Haus getragen. Wahrscheinlich spielte das Kind mit dem Türdrücker, wodurch die Tür aufging und das Kind hinausgeschleudert wurde.  
**Horsheim, 23. Juli.** Gestern abend verarmelten sich Mitglieder des Turnvereins des Schwarzwaldvereins am Grabe des vor 25 Jahren verstorbenen Schwarzwalddichters Auerbach. Herr G. Wanner erinnerte in herben Worten an die Zeit, da Auerbach als geistvoller Mann seine schönen poetischen Verherrlichungen der heimatischen Berge und Täler unseres Schwarzwaldes hinterließ. Herr Th. Bornett widmete dem Andenken des Schwarzwaldfängers im Namen des badischen Schwarzwaldvereins ebenfalls einen Braus, erinnerte daran, wie gerade Auerbach mit seinen herrlichen Liedern die Liebe zum Wandern in den Herzen gendelt und so die Sache des Schwarzwaldvereins gefördert hat. Sein Lied erfreue und begeistere heute noch den Wanderer. Die Angehörigen des längst Entschlafenen waren sichtlich gerührt ob all der Liebe, mit welcher das teure Dahingefschene gedacht wurde.  
**Kahr, 23. Juli.** Die Beteiligung an den gestern abend von 5-8 Uhr vorgenommenen Wahlen zum Gewerbegericht war von Seiten der Arbeitgeber eine äußerlich schwache; dagegen beteiligten sich die Arbeitnehmer weit stärker als in früheren Jahren. Zum erstenmal trafen die christlichen Gewerkschaften dem Gewerkschaftsartikel mit einer eigenen Kandidatenliste entgegen. Die Kandidaten des letzteren erhielten eine Mehrheit von etwa zwei Dritteln. Die christlichen Gewerkschaften beachteten, auf die Einführung der Verhältniswahlen zum Gewerbegericht hinzuwirken.  
**Freiburg, 22. Juli.** Gestern morgen wurde die 49 Jahre alte Chefran Simon R. in ihrer Wohnung tot in ihrem Bett aufgefunden. Da der Körper der Toten einige Verletzungen aufwies, nahm man anfangs an, es handle sich um einen gewalttätigen Tod. Dieser Verdacht führte denn auch zur Verhaftung eines Mannes. Nach wenigen Stunden konnte dieser aber wieder auf freien Fuß gesetzt werden, da ärztlicherseits eine natürliche Todesursache festgestellt wurde. Es scheint,

daß die Frau nach übermäßigem Alkoholgenuss auf das Gesicht zu liegen kam und erstickte.  
**Seselben (N. Mühlheim), 22. Juli.** Den seltenen Tag ihrer diamantenen Hochzeit durften am 20. d. M. die Ernst Längin als Eheleute erleben. Beide, er im 82., die Frau im 81. Lebensjahre stehend, erfreuen sich einer seltenen Rüstigkeit und helfen noch wader in Haus, Feld und Weinberg.  
**Hüfingen (N. Donaueschingen), 22. Juli.** Letzten Samstag abend ereignete sich hier auf freiem Felde ein schwerer Unglücksfall. Der 23jährige Sohn des Bädermeisters Schneidberger trug in der Hofentlaste Pulver bei sich, welches auf unaufgeklärte Weise explodierte und die Kleider in Brand setzte, wodurch so schwere Wunden entstanden, daß der Verletzte gestern nacht gestorben ist.  
**Bonnard, 22. Juli.** Im Gemeinderat ist am Samstag die Frau des Holzschwamms Heinrich Wigger schwer verunglückt. Bei der Fällung einer Tanne fiel diese zu früh und die Frau wurde zu Boden geschlagen. Sie erlitt einen doppelten Armbruch und eine schwere Fleischwunde.  
**Aus Baden, 23. Juli.** Hofrat Dr. Kaim, der Begründer und kommerzielle Leiter des Raimortheaters, erhielt vom Großherzog das Ritterkreuz erster Klasse des Sächsischen Löwenordens verliehen.

### Aus den Nachbarländern.

**Neutlingen, 23. Juli.** Der langjährige frühere Stadtvorstand, Oberbürgermeister v. Venz, früherer Abgeordneter von Neutlingen, ist gestorben.  
**Bretzheim (Oberamt Gerabronn), 22. Juli. (Tel.)** Das Automobil des Großfürsten von Rußland, nach der Großstadt und die Großfürstin sich befinden, fuhr mittags in raschem Tempo auf der Landstraße Blauselben-Bretzheim. Vor dem dahereinfahrenden Kraftwagen steuerte die Herde eines Vierfuhrers. Es erfolgte ein Zusammenstoß, wobei der Vierfuhrer umgeworfen wurde und der Fahrer unter den Wagen und die Fässer zu liegen kam. Der Mann trug ziemlich schwere Verletzungen davon, während die Automobil-Zusassen unversehrt blieben.  
**Strasbourg, 22. Juli.** Der bei der Explosion im Laboratorium des Walzwerkes Hoyt u. Co. in Niederbrunn verletzte Chemiker Stoll ist k. F. F. 3. g. nun ebenfalls seinen Verletzungen erlegen.

### Aus der Residenz.

**Karlsruhe, 23. Juli.**  
**Expeditivschaffener** sind neu ausgestellt: Wieder vom Nationalfest in Paris am 14. Juli, von der Schwabacherstraße in Schlesien und von Pfaffen (Büding), in welchem See die Frau des Rechtsanwalts Gau sich das Leben nahm, und von einer neuen praktischen Einrichtung auf französischen Dampfschiffen, dem Verleihen von Aufzügen und Decken an Reisende.  
**Die Bürger-Gesellschaft der Südstadt** hat am letzten Sonntag ihr Sommerfest im Garten des Stephanienbades in Weiertheim bei günstigstem Wetter und unter zahlreicher Beteiligung ihrer Mitglieder und Angehörigen abgehalten. Nachmittags 3 Uhr war Abmarsch vom Sellenwäldchen mit Musik, die Kinder in langem Zuge mit reichverzehrtem Festplatz gab es allerlei Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, als Aufschub, Kletterbaum, Käseessen, Wurfschnappen, Sadlaufen, Löffschlagen, Kinderpolonaise mit Begeleibteilung, Preis-schießen und Lona. Es herrschte allgemeine fröhliche Heiterkeit bei jung und alt und kein Mißton löste das wohlgeungene Fest. Bei Eintritt der Dunkelheit marschierten die Teilnehmer mit brennenden Lampen unter den Klängen der Musik zurück durch die Straßen der Südstadt nach dem Berberplatz, wo das schöne Fest unter den Straßen

der elektrischen Bogenlampen mit einem Schlussspiel der Musikkapelle endigte.  
**Der Turnbund Karlsruhe-Münchheim** erzielte bei dem am letzten Sonntag in Weiertheim stattgefundenen Einzelturnturnen, verbunden mit Fahnenweihe des Turnbundes Weiertheim schöne Erfolge. Es erhielten im Kunstturnen Kränze mit Diplomen: 3. Preis August Tisch, 6. Albert Stober, 9. Theodor Sieb, 10. Fritz Wolf, 13. Hermann Tisch. Diplome erhielten: B. Eger, E. Schleifer, C. Schweinler. Im Voltturnen erhielten Kränze und Diplome: 11. Preis R. Stober, 12. H. Götzler, 13. L. Schleifer, 15. J. Verisch, 16. A. Schmidt; ein Diplom: E. Oberader. — Die Konkurrenz war eine sehr starke, da nicht weniger als 808 Turner an dem Wettkampf teilnahmen.  
**Der Jochpfeiler auf Meisen.** In Frieberg wurde in diesen Tagen ein junger Mann namens Beder aus Karlsruhe verhaftet. Er war sehr nobel gekleidet, gab sich als Mediziner aus und mischte ein großes Logis, behandelte Kranke und gab an, Dr. Kerner zu heißen. Er wollte sich angeblich hier als Irrenarzt niederlassen. Beder hält kostbare Jochpfeiler vor, die jetzt erst durch die Verhaftung bekannt geworden sind. Er sandte einen Möbeltransporter nach Gießen mit vier Pferden und Möbelwagen, um seine angeblichen Möbel abzuholen. In Wirklichkeit fand der Fuhrmann weder das Haus, wo die Möbel angeblich stehen sollten, noch die Straße, die Beder angegeben hatte. B. wurde mit mehreren Verboten konfrontiert. Diese wollten ihn prüfen und stellen ihm verschiedene Fragen, denen er aber auswich. Nach seiner Verhaftung spielte er den wilden Mann.

### Die Broschüre der „Badischen Presse“

mit den Berichten über den „Mordprozess gegen den Rechtsanwalts Gau vor dem Schwurgericht Karlsruhe“ ist heute morgen in kurzer Zeit in ihrer gesamten Auflage ausverkauft worden. Es ist infolgedessen noch im Laufe des Vormittags eine neue Auflage der Broschüre hergestellt worden. Dieselbe unterscheidet sich von der ersten dadurch, daß in ihr der Bericht über die geführten Plädoyers neu durchgearbeitet und in Einzelheiten ergänzt wurde, entsprechend dem Bericht in der heutigen Mittagszeitung. Außerdem wurde die Schilderung der Vorgänge auf der Straße während und nach der Prozeßverhandlung der Broschüre eingefügt. Hierdurch wird sich das Interesse an derselben nicht wenig erhöhen.

Der ausführliche Gesamt-Bericht, 23 Seiten Groß-Quart, mit mehreren Bildern, ist in der Expedition der „Badischen Presse“ und bei den Blatt-Trägerinnen für 20 Pf. zu haben. Nach anwärts franko gegen 25 Pf.

Ferner ist die Schrift in unseren Agenturen zu haben bei:  
Ghler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66  
Fehler, Obsthandlung am Wendelsjohnplatz  
Hoch, Filiale des Lebensbedürfnis-Vereins, Augartenstraße 3  
Schneewald, Filiale des Lebensbed.-Vereins, Müppurrerstr. 27  
Eidinger, Weinhandlung, Marienstr. 35  
Six, Kolonialwaren-Geschäft, Marienstr. 93  
Steinmann, Zigarren-Geschäft, Karlstraße 27  
Tressel, Kolonialwaren-Geschäft, Jähringerstraße 1  
Wetter, Kolonialwaren-Geschäft, Firtel 15  
Wolff, Kolonialwaren-Geschäft, Fasanenstraße 36  
Zeitungs-Kiosk am Hotel Germania  
Zeitungs-Kiosk am Karlsruher  
Zeitungs-Kiosk am Postamt I.

### Der Fall Gau.

**\* Karlsruhe, 23. Juli.**  
Als am Samstag Nacht der Psychiater Prof. W. Schaffenburg sein Gutachten über den Angeklagten Rechtsanwalt Gau erstattet hatte und entlassen war, vermochte er nicht nach Köln zurückzufahren, ohne dem Verteidiger Dr. Diez jene Zeilen zu schreiben, welche dieser in seinem geistigen Plädoyer kurz erwähnte und die wir in der Lage sind, hier im Wortlaut zu bringen:  
„Geschätzte Sie mir, sehr verehrter Herr Rechtsanwalt, Ihnen meinen Dank auszusprechen für Ihren Bericht auf uns. Ich habe an der Preisprechung Ihres Klienten keinen Zweifel mehr, und wenn auch Mandes im Dunkel bleibt, an seiner Nichtschuld am Mord hatte ich seit meinem 1. Besuch keinen Zweifel. Das dürfte ich Ihnen erst jetzt sagen, weil ich es vermeiden wollte, meine Auffassung Ihnen eher mitzuteilen, als in voller Deffektivität. Grüßen Sie Ihren Klienten von mir, der trotz aller moralischen Schuld, die er zu tragen glaubt, meine Hochachtung durch seine Tapferkeit errungen hat.  
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr ergebener  
W. Schaffenburg.“

Diese freiwillige Meinerung des Gelehrten, der Gelegenheit hatte, den Angeklagten auf das Genaueste zu beobachten, wird nicht verfehlen, Aufsehen zu machen. Aber sie steht, mit mehr oder minder großen Einschränkungen, nicht allein. Und als gestern die Männer aus dem Volke durch den Mund ihres Obmannes, Herrn Weggermeister Schret-Busch, ihren Wahrpruch über den Angeklagten auf „Schuldig“ fällten, waren auch im Gerichtssaale nicht wenige, welche dieser Spruch geradezu in Bestätigung versetzte.  
Die Geschworenen haben nach bestem Wissen und Gewissen geurteilt. Sie haben in voller Ehrlichkeit und Mannhaftigkeit ihrer freien persönlichen Ueberzeugung den Spruch gefällt, der einem Menschen das Leben absperrt als Sühne für eine entsetz-

liche Missetat. Für eine Missetat, von der diejenigen, welche den Schuldigspruch fällten, die Gewißheit haben, daß sie der Angeklagte getan.

Aber diese Gewißheit ist es eben, zu der sich andere, nicht minder ehrliche Gemüter und sicherlich auch nicht minder klare und nachdenkliche Köpfe, nicht haben durchringen können.

Die Möglichkeit, daß Gau seine Schwiegermutter Frau Wollstor ermordete, ist für sie gegeben. Die größte Möglichkeit sogar. Aber — die Gewißheit nicht. Und dieser Mangel lastet auf den Gemütern und will nicht weichen: Für die Gewißheit fehlt der Beweis.

Es ist nicht zum ersten Mal, daß der Tatsacheweis durch den Indizienbeweis ersetzt wird und dieser Indizienbeweis wird oft genug auch an Klarheit nichts zu wünschen übrig lassen. Aber in diesem Fall will die Rechnung nicht so glatt ausgehen. Es sind in der Reihe Dinge, die nicht in einander passen wollen, es sind Rätsel vorhanden, die nicht gelöst wurden. Und wenn nun einmal in der Verhandlung auf die Detektivverlebnisse Sherlock Holmes hingewiesen wurde, so wird man auch das betonen dürfen, daß diese berühmte Figur Conan Doyle's nie an die Möglichkeit einer Beweisführung glaubte, so lange sie nicht lückenlos war. Der Verteidiger hat in seinem Plädoyer auf diese Lücken hingewiesen. Die Kritik des Staatsanwalts hat nicht zu ihrer Ausfüllung gebietet.

Woher kommt diese Teilnahme an dem Schicksal des Angeklagten bei Menschen, denen jede Sympathie für das sonst bedäufte Wesen dieses jungen Rechtsanwalts abgeht, der in rücksichtsloser Art bisher seinen Weg machte? Nicht der Zauber der „Nichtschelden Herrenmoral“, mit dessen Wundermantel sich nur zu gern brutaler und trivialster Egoismus drapiert und der auch diesem „Selben“ zugeschrieben wird, fesselt sie an ihm. Aber sie erkennen trotzdem an, daß es keine ungemöhnliche Natur sein kann, die in jungen Jahren schon in fremden Ländern sich also sicher

und selbstbewußt durchzusetzen weiß. Und sie sind darum vorsichtig in der Beurteilung von Naturen, die komplizierter sind, als der Alltag sie aufweist und deren Handlungen rätselhaft erscheinen, wenn ihr Seelenleben uns unverständlich ist.

Darum aber glauben diese Zweifler auch das Recht zu haben, der Möglichkeit des Verbrechens einer solchen Persönlichkeit die Möglichkeit der Unschuld derselben entgegen halten zu dürfen. Nicht, weil es sich um diesen speziellen Fall Gau handelt, sondern weil sie in ihm eine solche komplizierte Persönlichkeit sehen, geben sie bei ihm die Möglichkeit selbständiger Aufzählungen zu.

Und es gibt immer noch Leute, welche in jenen Fällen und Zeiten, in welchen der Mann die Liebe zum Weibe in geheimnisvoller Unwiderstehlichkeit überkommt, an das Vorhandensein von Empfindungen und daraus entspringenden Handlungsmöglichkeiten glauben, die mit dem Gleichmaß der Tagesanschauungen nicht immer zu vereinbaren sind und darum doch nicht minder ihre Höhe in sich tragen. Wäre es anders, wie hätten unsere Dichter je die Tragödien von Mann und Weib schildern können. Tragödien, die dann am erschütterndsten wirken, wenn die Neigung des Mannes, wie in diesem Falle Gau geschildert wird, nicht auf die Neigung der Frau rechnen kann, nach der sein Sinn verlangt.

Vielleicht ist in diesem Fall richtiger gesagt: seine Sinne. Der Verteidiger wenigstens erklärt es. Er glaubt selbst nicht, daß diese Liebesempfindungen des Angeklagten, der Weib und Kind deshalb verließ, abgeklärt reine sein können. Sie gesten ihm als unrein, unedel. Er zieht diesen Schluß aus seiner ganzen Kenntnis des Sexuallebens seines Klienten. Und es ist dennoch nicht gesagt, daß, wenn es wirklich eine unwiderstehliche Liebesneigung allein war, die Gau von London verurteilt nach Karlsruhe jagte, hinter der Geliebten her, die er doch erst kurz vorher verlassen — und der Angeklagte Gau behauptet dies als einzigen Grund der Rückkehr nach Baden! — daß diese über-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

hd Berlin, 22. Juli. (Tel.) Professor Adolf Wagner wurde vom Kaiser aus Anlaß seines heutigen 50jährigen Doktor-Jubiläums mit dem Roten Adlerorden 2. Klasse ausgezeichnet.

Vermischtes.

hd Berlin, 22. Juli. (Tel.) Der Gelfersdörfer des Juwelndiebes Rütke, der Schauspieler Fritz Hirschel, hat sich heute selbst gestellt. Er erzählte, daß Rütke ihm große Versprechungen gemacht und ihm befohlen habe, wo sie sich treffen wollten.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Homburg (Ranton Luzern), 22. Juli. (Tel.) Im Gefolge des vor einiger Zeit hier proklamierten Metallarbeiterstreiks brach heute der Generalstreik aus.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Rixdorf, 22. Juli. Heute ist Oberbürgermeister Bobbin infolge Herzschwäche gestorben.

tagung der morgigen Sitzung auf weitgehende Differenzen unter den Delegierten verschiedener Länder zurückzuführen sei.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 22. Juli. Kaiserl. erklärte, er wolle keinerlei Beziehungen mehr mit dem Sultan unterhalten, da dieser ihn zu oft betrogen habe.

Der Thronwechsel in Korea.

hd Seoul, 22. Juli. Zahlreiche Anzeichen sind dafür vorhanden, daß der jetzige Kaiser den jetzigen Kaiser veranlaßt, die Unterzeichnung der vom Kabinette ausgearbeiteten Proklamation zu verweigern.

Anszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

16. Juli: Maria Elisabeth, v. Adam Wetz, Resident. — 17. Juli: Joseph Ludwig, v. Friedrich Brehm, Hauptlehrer.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol.

Die Luftdruckverteilung hat sich unregelmäßig gestaltet. Der hohe Druck nimmt ab; sein Kern lagert nördlich der Nordsee.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 22. Juli. Angekommen am 22.: „Kleist“ in Genua, „Fruh“ in Singapur, am 21.: „Jor“ in Fremantle.

Geschäftliche Mitteilungen.

Unfälle. Nichts hat mehr dazu beigetragen, die Größe der Unfallgefahr und den Wert der Unfallversicherung allgemein zum Bewußtsein zu bringen, als das Begehen und das Wirken der Berufs-Gesellschaften.

30 Flaschen Wiesbadener Kochbrunnen

nach Anweisung Ihres Arztes genügen für eine Hausrat bei Störungen des Stoffwechsels, Neigung zu Gicht, Stuhlträgheit, Hämorrhoidalbeschwerden, Magenkrankheiten, Herz- und Nervenleiden.

hd München, 22. Juli. (Tel.) Gestern hat ein Unbekannter von der bayerischen Volkspolizei 15 000 M in Wertpapieren unter betrügerischen Angaben herausgeschwindelet.

Der Zusammenstoß der Dampfer „Columbia“ und „San Pedro“. hd San Franzisko, 22. Juli. (Tel.) Ueber den Zusammenstoß zwischen den beiden Dampfern „Columbia“ und „San Pedro“ wird noch berichtet, daß an Bord der beiden Schiffe furchtbare Panik herrschte.

große Liebe ihn nicht auch über das gewöhnliche Maß seines Wehens emporgehoben hätte und ihn gerade darum in diesem seltsamen Zustand der Verwirrung seines ganzen Seins brachte.

Ich will mich nicht dazu verleiten lassen, bei Frau solche Empfindungen einer von einer gewaltigen Liebe untreubaren neuen Schamhaftigkeit der Seele, die ihm verwehrt, an das Geheimnis mit plumpem Finger tasten zu lassen.

Ich wiederhole: ich rede von Möglichkeiten. Tatsacheweise kann ich ebenso wenig antworten, wie die Anklage gegen Frau die wirkliche Ausführung des Mordes beweisen kann.

hd Karlsruhe, 22. Juli. Der vom Verteidiger Albert Herzog eingereichte Revisionsantrag stützt sich, wie wir hören, auf eine Reihe von prozessualen Verstößen.

Das Befinden des verurteilten Frau am heutigen Tage war sehr gut. Das Todesurteil hat einen deprimierenden Eindruck auf Frau nicht gemacht.

hd Wien, 22. Juli. In der gestrigen Sitzung des Polenklubs führte Abgeordneter Stojalewski Klage über die schlechte Behandlung der polnischen Arbeiter in Deutschland.

hd Athen, 22. Juli. In Kanea ist ein neues Kabinett unter dem Vorh. Logiadiß gebildet worden, das über 44 Stimmen, aber aus 68 Mitgliedern bestehend Kammer verfügt.

hd Rom, 22. Juli. Das leitende Komitee der sozialdemokratischen Partei hat in der Nacht Angelegenheit eine Tagesordnung angenommen.

hd Paris, 22. Juli. Der Mitarbeiter des „Matin“, Terz, gegen welchen der frühere Justizminister Chaumié vor länger als einem Jahre einen Verleumdungsprozess anstrengte.

Der „Gil Blas“ erzählt in Ergänzung der bisherigen Meldungen, daß ein anderer Kette Chaumiés, Paul Lascombes, der ein berühmtes Leben führte und sich stets in Geldverlegenheit befand.

hd Paris, 22. Juli. Die gesamte Presse beschäftigt sich heute mit dem Ordensschwindel des früheren Sotrelärs im Unterrichtsministerium, Lascombes.

Zur Haager Friedenskonferenz. hd Haag, 22. Juli. Die Königin Wilhelmine ließ eine silberne Medaille prägen, die für die Delegierten der Haager Friedenskonferenz bestimmt ist.

hd Haag, 22. Juli. Der Sonderberichterstatter des „Daily Telegraph“ bei der Friedenskonferenz meldet, daß die unerwartete Ver-

OPEL Russelsheim. OPEL Nahmaschinen. OPEL Fahrräder. Motorwagen. Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

Wer nach Amerika. Mit 10000 Mark, 10000 Mark.

# S. MODEL.

Im Räumungsverkauf wegen baulicher Veränderungen  
**bedeutend zurückgesetzt:**

Ein Posten helle Tuch-Jacken- und Paletots

Mk. **15.—** und Mk. **25.—**

11404

## Der Schuhwaren-Räumungs-Verkauf



mit **10% Rabatt**  
oder  
doppelten Rabattmarken

bietet ganz besonders günstige Vorteile.

Es kommen nur tadellose, frische, moderne und solide Schuhe und Stiefel zum Verkauf.

11891

## Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 Marktplatz.

### Patentanwalt

C. Kleyer, Ingenieur,  
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

### Zugeflogen

ein Kanarienvogel.  
Abzuholen bei B27111  
Dr. Ziegler, Kaiserstr. 190, II.  
Ein noch gut erhaltener, besserer  
Sport-Liegwagen B27110  
zu kaufen gesucht. Coppenstr. 156, IV.

### Bau-Terrain-Verkauf.

Ein 15 Kilometer von Karlsruhe  
entferntes, unweit Bad. Staatsbahn-  
Station u. Lotobahn geleg. 4860 qm  
großes Baugelände ist um annehmba-  
ren Preis zu verkaufen. Dasselbe  
würde sich gut für eine Fabrikanlage  
oder größere Gärtnerei, sowie auch zur  
Bauplatzation für einen Maurer-  
meister eignen. Off. unter B26874 an  
die Exped. der „Bad. Presse.“ 82

### Sehr guter Gasthof zu verkaufen.

An grös. Orte bei Heibel-  
berg ist der beste u. feinste  
**Gasthof**  
wegen Todesfall billig zu  
verkaufen. Ein bedeutender  
Wein-Umsatz wird nachgewiesen.  
Sehr gute Existenz für Wirt u.  
Kellner, Küchenchef etc. Anzahl.  
mindestens Mk. 12000.—  
Röhres d. K. Kornsand,  
Karlsruhe i. B. 11408

### Maschinenverkauf

Benzinmotore, Gasmotore,  
Sauggasanlagen  
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf-  
kessel, Pumpen und Betriebsanrich-  
tungen, gebraucht, in all n. Grös. n.  
unver. Garantie mit bei Realisierung,  
habe billigst abzugeben 18979  
Gg. Heilmann,  
Mach u. Bauanstalt Durla 5,  
Tel. phon Nr. 30.

### Kanapee!

fein erhalten, mit neuem Lederzug  
wird wegen Platzmangel sehr billig  
verkauft. 16 Bürgerstr. 16,  
Hinterhaus, parterre B27149

### Diwan.

neu, gut gearbeitet für nur 28 Mk. zu  
verkaufen. Douglasstr. 30, part

### Trumeaux.

ganz neu, sehr groß und hochelegant,  
mit Hart-, geschliff. Glas, Schalen und  
Stufe, für nur 20 Mk. zu verkaufen.  
B27161 Douglasstr. 30, part.  
Für Schreiner!  
1 Hobelbank, 1 Handbreitschwen-  
wagen u. Feder, 1 Heumer Letz  
sowie billig zu verkaufen.  
14/12/1 Aronenstr. 32, Hbhs.  
Schreibmaschine Yost IV, B27159  
tadellos erhalten, für Mk. 160.— zu  
verkaufen. In bef. bei Weber.  
Stromenstr. 84, I., nach 7 Uhr abds.

### Gesucht werden:

Eine gelehrte Kinderpfliegerin nach  
Amerika, Adria nach Ung. and. Bei-  
schän, Cajetischin, Hotel- und  
Pensions-Zimmermädchen, Bri-  
vatschän, Wäg erin, Haus- u.  
Küchenmädchen, sowie selbständiger  
Koch, 3 Saalbediener, Bistiers-  
bediener etc. durch Sesslers  
Bureau, Baden-Baden. 6285a

## Kolportage-Buchhandlungen und Kolporteurs

finden für den toeben im Verlage der „Badischen Presse“  
in Karlsruhe erschienenen ausführlichen Bericht über den  
Mordprozess gegen den Rechtsanwalt Hau vor dem  
Schwurgericht in Karlsruhe,  
24 Seiten Groß-Quart mit 3 Bildern, Preis 25 Pfg.  
(bei Vereinsendung für 100 Exemplare 50% Rabatt und Franko-  
aufsendung) reichen Absatz.



Für schmutzige Hände!  
Das Stück zu 10 Pfg. 6210a

## DEUTZER MOTOREN

Ca. 81000 Anlagen bis heute geliefert für  
Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.  
**Deutzer Sauggas-Anlagen**  
Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro  
PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.  
Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweiglederlassung:  
KARLSRUHE.

## Selten gebotene Existenz

bietet sich für Techniker oder Hochbauingenieur  
mit Praxis durch Beteiligung an erstklassigem  
Unternehmen. Tüchtigkeit und Befähigung in  
obigem Sinne werden bei Berücksichtigung der  
Angebote höher bewertet als große Kapital-  
einlage. Offerten unter Nr. 11241 an die  
Expedition der „Bad. Presse.“ 83

## Glänzende, sichere Existenz.

Die Ausnützung, hervorragender, geschl. geschützter, konkurrenzloser  
**Reklame-Neuheit,**  
durch welche nachweisbar 1000—2000 Mk. im Monat verdient werden; soll  
für einzelne Blätter oder auch größeren Bezirk verkauft werden. Angenehme,  
vornehme Beschäftigung. Erforderlich einige tausend Mark. Auftragen unt.  
F. 100 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B. 6267a, 2.1

## 2 tüchtige Verkäufer

und mehrere  
**Verkäuferinnen**  
für Mann-aktur- und Weißwaren. Offerten nebst Photographie  
und Gehaltsansprüchen sind zu senden an 6281a  
Barenhaus Arthur Lindemann, Freiburg i. Baden.

### Türenstücke

20 Stück 1,28 m lang,  
25 „ 1,00 „  
hat zu verkaufen B27129

Bertold Schaub, Kifer,  
Muggensturm (A. Raftatt).

Bil. zu verkaufen: Tischendivan  
34 Mk., schönere Chiffonier 32 Mk., Ver-  
tiko, matt u. blank poliert 32 Mk., pol.  
Tische 6 Mk., 11 1/2 „ Kronenstr. 32, Hbhs.

### Hobelmaschine

dreiseitige, Fabrikat Köhling, gut er-  
halten, ist wegen Anschaffung einer  
vielseitigen billig zu verkaufen.  
Solche ist noch ca. 8 Wochen im Be-  
trieb zu sehen bei 11803, 3.3  
E. A. Schmidt, Durlach.  
Ein Küchenschrank ist billig zu  
verkaufen. B27028  
In erfragen Bismarckstr. 61.



### Trauringe

Das Paar  
von  
12.— Mk. an.  
Namen werden  
umsonst ein-  
graviert.  
Schloßstr. 7a  
Karlsruhe.

### Klavierunterricht.

Konfessorisch gebildetes Fräulein  
erteilt sehr gründl. Klavierunterricht  
für Anfänger u. vorgefertigte Schüler  
in und außer dem Hause. Dasselbe  
wäre auch geneigt, mit Damen vier-  
händig zu spielen, sowie auch zum  
Gesang u. Violine zu begleiten. Ho-  
norar bei wöchentlich 2maligem Un-  
terricht 6 Mk. per Monat.  
Gest. Off. unt. Nr. B27148 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

### Heirat.

Besserer Geschäftsmann, 29 Jahre,  
mit gutem Einkommen u. wünscht sich  
mit alleinstehendem, gebildeten, soliden,  
evangel. Fräulein zu verheiraten.  
Gest. Offerten unter Nr. B27120  
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
Einfaches, tüchtiges Fräulein, 30 J.,  
alt, kat. u. kath., mit etwas Vermögen,  
dem es an Herrenbekanntschaft fehlt,  
wünscht zwecks

### Heirat

mit einem Angestellten, Witwer nicht  
ausgeschlossen, in Verbindung zu treten.  
Offerten unter Nr. 6280a an die  
Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
Anonym wird nicht berücksichtigt.



### Geschmack und Geschick

bewusst die Hausfrau, die den Kaffee  
mit Webers Carlsbader Kaffeegewürz  
**veredelt.**  
Nur einzig echt von Otto E. Weber,  
Radebeul Dresden. Zu haben in Kolonial-  
waren- und Kaffeegeschäften, Drogen-  
und Delikatessenhandlungen. 6182a

### Reitpferdverkäufe.

wegen Reise  
geeignet als Kommu.-Pferd f. Komp.-Gef. etc. 5jähr.  
blbr. Stute, ohne Abz., d. sterr. Buchs, starkes, elegant.  
Pferd, für mittl. bis schweres Gewicht, ca. 1,79 m  
anbauend m. schönen, gr. Aktionen, gut angez. sehr  
willig, angenehmes Temperam., schneidert, guter Halsausf. Wäre  
auch eleg. Coup-Pferd. Preis 1750 Mk. Anfragen an F. Pöhl-  
sch 54, Freiburg i. B. 6268a

Durch den am 20. cr. in Heidelberg erfolgten Tod ihres hochverdienten früheren Direktors und derzeitigen Aufsichtsratsmitgliedes

# Herrn Geh. Hofrat Theodor Clauss

hat die Anstalt einen schmerzlichen Verlust erlitten. Von 1889 bis 1903 Leiter der Anstalt, hat der Entschlafene sein reiches Können und Wissen rückhaltlos in ihre Dienste gestellt und alle Kraft ihr gewidmet. Seine ausgezeichneten Leistungen sichern seinem Namen in der Geschichte der Anstalt eine hervorragende Stellung. Alle, die unter und mit ihm gearbeitet, werden das Andenken seiner vornehmen und liebenswürdigen Persönlichkeit verehrungsvoll bewahren.

Karlsruhe, den 22. Juli 1907.

## Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormalis Allgemeine Versorgungs-Anstalt. 11400

Der Aufsichtsrat Die Direktion  
Dr. K. von Stösser. Kimmig. Rheinbold.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater u. Onkel

# Herr Nathan Breitbarth

heute früh 6 1/2 Uhr von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, 23. Juli 1907. 11390

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag vormittag 11 Uhr von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt.

Heute morgen entschlief sanft nach langem Leiden unser Chef

# Herr Nathan Breitbarth.

Der Verstorbene war uns durch seine rastlose Tätigkeit das Vorbild eines mustergültigen Menschen. Seine Treue, Anhänglichkeit und strenge Gewissenhaftigkeit im Geschäfte, und Rechtchaffenheit war die Zierde seines anspruchslosen, bescheidenen Charakters. 11398

Ein ehrendes Andenken ist ihm gesichert.

## Das Personal der Firma N. Breitbarth.

### Familienpension

für Gemütsleidende. 6286a\*  
Pfarrhaus Knielingen.

### Sommeraufenthalt

in schöner, ruhiger Lage bietet das kleine Schwarzwald-Hochdorf Hardt württh. Schwarzwald Station Peterzell-Königsfeld (bad.) u. Schramberg (württh.) Prospekt erhältl. durch St. Dengler, Gasthof z. Krone. 5805a

### Stühle

werd. dauerhaft gestrichen u. repariert. Stuhlflechterei Fr. Ernst, 8.1. Adlerstraße 3. 11396

### Kind.

Platze für 6 Mon. alten Knaben gesucht. Gest. ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. B27127 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet.

**kleidermacherin** nimmt nachkundenshaft an. 10113.10.4 Werberplatz 33, 2 St.

**Weissnäherin** empfiehlt sich im Nähen in u. außer dem Hause. Näh. Schillerstr. 25, 4. St. I. B2714

### Heirat

vermittelt toll und diskret, für Damen stets kostenlos, Joh. Mössinger, Nordheim b. Heilbronn. Bei Anfragen erbitte 20 Pfg.-Marke.

**Heirat** w. häusl. erz. Fr. 23 J., m. H. (Fehl. Verm. 125000.-) bar, sw. Erbe. Verm. u. Bed. d. g. Char. u. r. Liebe. Briefe a. Fr. Gombert, Berlin SO. 26. 6182g

**Heirat** w. alleinst. Witwe, 38 J., m. 65000.- Barverm. u. eig. Haus Verm. u. Bed. w. m. liebes Mannb. Verf. Briefe a. Reform, Berlin, Wabelfstr. 1.

### Beteiligung.

Zur Uebernahme eines gutgehenden Geschäfts wird ein Architekt oder Techniker mit einer successiven Einlage von 10-20000 Mark sofort gesucht. Gest. Offerten unt. B27104 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 5.1

**Filiale gesucht** von gewandtem Fräulein, Bäckerei oder Kaffee-Geschäft bevorzugt. Gest. Offerten unt. B27100 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Für Käufer.

Gutgehende Real-Wirtschaft mit Garten u. Regelpfad in einem Weinorte Breisgau zu verpachten od. zu verkaufen. Da kein Käufer am Platze, bietet sich sichere Gegenseit. Gest. Angebote unter Nr. 6218a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten

### Mittlere nachweisbar rentable Wirtschaft

von taunionsfähigem Fachmann zu pachten oder zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B26961 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 3.2

**Ein schönes Vereinslokal** in Mitte der Stadt sofort zu vergeben. Näh. unt. B27102 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Arbeitsvergebung.

Zum Neubau einer Mittelschule in der Gartenstraße sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

- Installationarbeit, Entwässerung, Glaserarbeit (Dienstwohngebäude) Glaserarbeit (Turnhalle).
- Zeichnungen und Angebotsformulare, welche nicht nach auswärts versandt werden, können beim städtischen Hochbauamt, Rathaus II. Obergesch. Zimmer 102, eingesehen, bezw. abgeholt werden. 11344.2.2
- Dieselbst sind auch die Angebote bis Freitag den 9. August cr., nachmittags 5 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.
- Karlsruhe, im Juli 1907. Städt. Hochbauamt.

### Heulieferung.

Die Lieferung von prima Gebirgs-wiefenheu für die Gemeindefarren für die Zeit vom 1. August 1907 bis 1. August 1908, circa 800 Str., ist zu vergeben. Angebote sind bis zum 30. Juli 1907 anher einzureichen. Die Lieferung hat franko Scheuer zu geschehen. 6246a.2.2  
Graben, den 20. Juli 1907. Der Gemeinderat. Zimmermann.

### Bekanntmachung

Die Gemeinde Mörsh versteigert am Freitag den 26. Juli, nachmittags 1 Uhr im Garrenstall in Mörsh einen fetten, schweren Rindfarnen, wozu Steigerung Liebhaber freundlichst eingeladen werden. Mörsh, den 22. Juli 1907. Der Gemeinderat. Kaffner, Bürgerstr. 6254a.1 vdt. Def.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Nachbeschriebenes, im Grundbuch von Ottersweier auf den Namen des Mechanikers Friedrich Kähler, e imdt in Ottersweier eingetragene Grundstück  
Lsg Nr. 59; 4 a 60 qm Hofraite 9 „ 18 „ Hausgarten auf 13 a 78 qm wird im Vollstreckungsweg am Dienstag den 10. September 1907, vormittags 9 Uhr, im Rathaus Ottersweier öffentlich versteigert. Auf der Hofraite befindet sich ein 2 stöckiges Wohnhaus; ferner eine mech. Weiffähle mit Dampfmaschine, Drehbänke, Hobel- u. Bohrmaschine, 8 Schraubstöcke, viele Modelle und Arbeiterwohnung. Anschlag 21500.-. Ottersweier hat 2600 Einwohner, Bahn- und Postamt, Wasserleitung, electr. Licht und Gemerbeschule; es liegt in sehr fruchtbarer Obst- und weinreicher Gegend. Nähere Auskunft erteilt der Kreditverein Ottersweier. 6252a.3.1  
Bühl (Baden), den 18. Juli 1907. Gr. Notariat III. Dr. Wadert.

### Versteigerung.

Mittwoch den 24. Juli, nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal, Jähringerstraße 29, gegen bar versteigert:  
1 Partie gut abgelagerte Cigarren, Cigaretten, Cognac, Wacholder-Hamburgertröpfchen, Litchi, Zeitungs- und Bestechalter, Waghandschuhe, Lampenputzer und noch vieles, 11389  
wozu Liebhaber höchst einladet S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

### Wichtig für Brautleute!

Eine kompl. Einrichtung, bestehend aus 2 englischen Bettstellen mit Matrasen, Kissen und best. Matrasen. 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, alles hell und baum vollert, 1 Schiffformer mit Aufs., 1 Vertico mit Spiegel, 1 Pulschstuhl, 4 best. Nohrstützen, 1 Tisch, 1 Küchenstuhl, 1 Küchenschrank, 2 Hocker in den außergewöhnlich billigen Preis von 525 Mark zu verkaufen bei Lud. Seiser, Möbel- u. Bettenhaus, Wabstr. 7. 1030

### Guterhaltener Kinderwagen

zu verkaufen mit Extrafr. billig. B2711  
Wagenstr. 24, 3. Etod recht  
Zwei sehr Vertikow  
Spiel launig sind äußerst preisw. zu verkaufen. B271  
Jähringerstraße 8, part

### Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich hiermit zu einer Sitzung auf Montag den 29. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathssaal ergebenst einzuladen.

### Tagesordnung.

- Beschlussfassung über die Weigerung des Formers Max Schaufele das ihm vom Bürgerausschuss übertragene Amt eines Stadtverordneten anzunehmen.
- Die Erlassung eines Ortsstatuts über das Volksschulwesen.
- Paulische Herstellungen im Hause Kaiserstraße 143. Karlsruhe, den 22. Juli 1907. 11407.2.

### Der Oberbürgermeister:

Siegrih. Lacher.

### Bekanntmachung.

Die Gemeinde Sandhofen bedarf zur Verichtigung des Kaufpreises für 2 Wohnhäuser ein Darlehen von 40000 Mk. und zur Bestreitung des Mehraufwandes für das Gaswerk 70000 Mark. Offerten beliebe man unter Angabe des Zinsfußes baldigst an den Gemeinderat einzureichen. Sandhofen, den 18. Juli 1907. Der Gemeinderat. J. B.: Weiland. 6229a.2.2

### Bekanntmachung.

Die Winterhofweide pro 1907/08, welche auf hiesiger Gemarkung mit 250 Stück und auf der früheren Gemarkung Scharhof mit 350 Stück befaht werden kann, wird am Mittwoch den 31. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathause hier öffentlich verpachtet. Sandhofen, den 18. Juli 1907. Der Gemeinderat. J. B.: Weiland. 6227a.2.2

### Bekanntmachung.

Kirchweide betreffend. Am 25. und 26. August ds. Js. findet dahier die Kirchweide statt und wird am Mittwoch den 31. Juli 1907, vormittags 11 Uhr, der Platz für Aufstellung des Karussells, sowie einige andere Plätze an den Weisheitsbesitzern versteigert. Zur Steigerung des Karussellplatzes werden nur solche Bieter zugelassen, welche im Besitze eines Karussells sind oder beglaubigte Vollmacht von Karussellbesitzern haben. Sandhofen, den 18. Juli 1907. Der Gemeinderat. J. B.: Weiland.

Das Verzeichnis der Vorlesungen, wozu im Wintersemester 1907/08 an der Großherzoglich Badischen

### Universität Freiburg i. B.

gehalten werden, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, sowie gegen Einsendung von 20 Pfennig vom diesseitigen Sekretariat zu beziehen. 6256r  
Freiburg i. B., den 22. Juli 1907.

### Akademisches Direktorium.

### Kgl. Conservatorium zu Dresden.

53. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Volk-Kurse u. Einzelsächer. Eintritt jederzeit. Hauptentr. 1. Septbr. und 1. April. Prospekt durch das Direktorium. 5599a.2.4

### AXALP (Berner Oberland), ALPENKURHAUS BELLEVUE

Ideale Höhensommerfrische 1450 m ü. M. 2 Stunden ob. Giessbach. Pensionspreis von Frs. 4.50 an. Prospekte. Kurarzt: Dr. Baumgartner, Brienz. Der Besitzer: P. Kuster. 5599a.2.4

### Brienz (Berne Oberland) Hotel-Pension du Lac

in herrlicher Lage am See, neues komfortabel eingerichtetes Haus. Zimmer von Frs. 2.- an. Pensionspreis von Frs. 5.- an. Prospekte. 6270a.2.1

Gesetzlich geschützt. Gesunder Most

Keine Chemikalien nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk

Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben. Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N. Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

### Milchgeschäft

ca. 150 bis 170 Liter u. unter Aufsicht in Krankheitsfällen zu verkaufen. Näh. unt. Nr. B27065 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1  
Photogr. Apparat (Königener) X 18. fast neu, zu verkaufen. B27151  
B27151

### Fahrrad billig zu verkaufen.

B27125 Werderstr. 44, part. 2.1  
Fahrrad, sehr gut erhalten, 18 Zoll, billig zu verkaufen. B27145.2.1 Müpperrstr. 90, part.  
Fahrrad, bereits neu, billig zu verkaufen. B2715.2.1 Gerwigstr. 18, III.

Adolf Sexauer, Hofflieferant, Karlsruhe, Kailerstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Brennholz-Versteigerung.

Das für die Fürstlich-Burgbergische Forstamt Leuzkirch versteigert am Mittwoch den 31. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus „zum Bahnhof“ in Leuzkirch...

Fabrik mit Wohnhaus

in großem Garten in Ettlingen auf 1. Okt. zu verpachten evtl. zu verkaufen. Näheres Karlsruhe, Delfortstraße 7, 2. Stod.

Weinhandel.

Wegen leidender Gesundheit wird in einer H. Garntstadt eine gute Weinhandlung unter sehr günstigen Bedingungen abgegeben...

Bäckerei

Wegen krankheit des Besitzers ist eine gangbare Bäckerei sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Maurergeschäft

Ausgedehntes altes Maurergeschäft, in der Altstadt gelegen, ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten...

Rosshaarmatratzen

garantiert neu, billig zu verkaufen. Leisingstraße 31, Stb., 2. St.

Stellen finden

Fräulein, zuverlässiger Bauschreiber sofort oder später auf einige Monate gesucht...

Reise-Beamter

Erkennungsfähige Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, die in Baden sehr gut eingeführt ist...

Verkaufmännin-Gesuch

Suche zum Eintritt per 1. IX. oder 1. X. 1907 für die Abteilung Damenkonfektion zwei durchaus tüchtige, erfindungsfähige Verkäuferinnen...

Tüchtige Verkäuferin

Sucht zum Eintritt per 1. IX. oder 1. X. 1907 für die Abteilung Damenkonfektion zwei durchaus tüchtige, erfindungsfähige Verkäuferinnen...

Zeitungs-trägerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für die Dittstadt sofort gesucht.

Militär-anwärter!

Für ein größeres Biershop in Forzheim wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Expedient gesucht...

Blechner

für dauernde Stellung gesucht. Jakob Zaehmann, Blechnernstr., Forzheim, Wörthweinstr. 6.

Tüchtige Former

suchen bei hohem Stundenlohn und bei sehr lohnender Arbeit tüchtige Beschäftigte bei Vogt & Cie., Gießereien in Sulz, Mühlhausen, Wasmühl (Ober-Elsaß).

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts, Rintheimerstr. 1.

Werderstraße 45

ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten.

Buchhalter

möglichst verheiratet, zum Eintritt p. 1. September evtl. auch später in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Heirat

Alleinstehender Metzger u. Wirt, zurzeit Witwer mit 2 eig. Häusern in Mannheim, 46 J. alt, sucht mit liebenswürdigem Fräulein oder Witwe...

Vertreter

Leistungsfähige, fähige, Zigarrenfabrik sucht für Karlsruhe und Umgebung einen bei der besseren Hotel- und Wirtschaftswelt sehr gut eingeführten Herrn als Vertreter.

Expedient

zum Eintritt per 1. Oktober, eventuell früher gesucht. Nur solche Bewerber, die nachweislich gleiche Stellen mit gutem Erfolge bekleidet haben...

Zeitungs-trägerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für die Dittstadt sofort gesucht.

Militär-anwärter!

Für ein größeres Biershop in Forzheim wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Expedient gesucht...

Blechner

für dauernde Stellung gesucht. Jakob Zaehmann, Blechnernstr., Forzheim, Wörthweinstr. 6.

Tüchtige Former

suchen bei hohem Stundenlohn und bei sehr lohnender Arbeit tüchtige Beschäftigte bei Vogt & Cie., Gießereien in Sulz, Mühlhausen, Wasmühl (Ober-Elsaß).

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts, Rintheimerstr. 1.

Werderstraße 45

ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten.

Buchhalter

möglichst verheiratet, zum Eintritt p. 1. September evtl. auch später in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Heirat

Alleinstehender Metzger u. Wirt, zurzeit Witwer mit 2 eig. Häusern in Mannheim, 46 J. alt, sucht mit liebenswürdigem Fräulein oder Witwe...

Vertreter

Leistungsfähige, fähige, Zigarrenfabrik sucht für Karlsruhe und Umgebung einen bei der besseren Hotel- und Wirtschaftswelt sehr gut eingeführten Herrn als Vertreter.

Expedient

zum Eintritt per 1. Oktober, eventuell früher gesucht. Nur solche Bewerber, die nachweislich gleiche Stellen mit gutem Erfolge bekleidet haben...

Ludnerin-Stelle-Gesuch.

Brandeckung, tüchtige Verkäuferin sucht sofort oder später in eine Metzgerei oder Bäckerei Stellung.

Fräulein.

welches bis jetzt in einem Konfektionsgeschäft war, sucht wieder ähnliches, eventuell ganz baselbe auch in einem Laden.

Fräulein.

23 Jahre alt, Nord-Nähe bewandert, sucht Stellung zur Führung eines kleineren Geschäftes für 1. Aug. oder später.

Best. ja. Mädchen

sucht Stellung in H. Haushalt, wo solches sich n. d. Hausfrau in allen vorstehenden Arbeiten, sowie im Kochen weiter ausbilden kann.

Zu vermieten

für tüchtigen Friseur und Zahn-techniker. alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage.

Friseurladen

alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage. Zahn-technik kann mitbetrieben werden.

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts, Rintheimerstr. 1.

Werderstraße 45

ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten.

Buchhalter

möglichst verheiratet, zum Eintritt p. 1. September evtl. auch später in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Heirat

Alleinstehender Metzger u. Wirt, zurzeit Witwer mit 2 eig. Häusern in Mannheim, 46 J. alt, sucht mit liebenswürdigem Fräulein oder Witwe...

Ludnerin-Stelle-Gesuch.

Brandeckung, tüchtige Verkäuferin sucht sofort oder später in eine Metzgerei oder Bäckerei Stellung.

Fräulein.

welches bis jetzt in einem Konfektionsgeschäft war, sucht wieder ähnliches, eventuell ganz baselbe auch in einem Laden.

Fräulein.

23 Jahre alt, Nord-Nähe bewandert, sucht Stellung zur Führung eines kleineren Geschäftes für 1. Aug. oder später.

Best. ja. Mädchen

sucht Stellung in H. Haushalt, wo solches sich n. d. Hausfrau in allen vorstehenden Arbeiten, sowie im Kochen weiter ausbilden kann.

Zu vermieten

für tüchtigen Friseur und Zahn-techniker. alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage.

Friseurladen

alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage. Zahn-technik kann mitbetrieben werden.

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts, Rintheimerstr. 1.

Werderstraße 45

ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten.

Buchhalter

möglichst verheiratet, zum Eintritt p. 1. September evtl. auch später in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Heirat

Alleinstehender Metzger u. Wirt, zurzeit Witwer mit 2 eig. Häusern in Mannheim, 46 J. alt, sucht mit liebenswürdigem Fräulein oder Witwe...

Ludnerin-Stelle-Gesuch.

Brandeckung, tüchtige Verkäuferin sucht sofort oder später in eine Metzgerei oder Bäckerei Stellung.

Fräulein.

welches bis jetzt in einem Konfektionsgeschäft war, sucht wieder ähnliches, eventuell ganz baselbe auch in einem Laden.

Fräulein.

23 Jahre alt, Nord-Nähe bewandert, sucht Stellung zur Führung eines kleineren Geschäftes für 1. Aug. oder später.

Best. ja. Mädchen

sucht Stellung in H. Haushalt, wo solches sich n. d. Hausfrau in allen vorstehenden Arbeiten, sowie im Kochen weiter ausbilden kann.

Zu vermieten

für tüchtigen Friseur und Zahn-techniker. alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage.

Friseurladen

alt renommierter, ist zu vermieten an einem lebhaften Plage. Zahn-technik kann mitbetrieben werden.

3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts, Rintheimerstr. 1.

Werderstraße 45

ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten.

Buchhalter

möglichst verheiratet, zum Eintritt p. 1. September evtl. auch später in ein Fabrikgeschäft gesucht.

Heirat

Alleinstehender Metzger u. Wirt, zurzeit Witwer mit 2 eig. Häusern in Mannheim, 46 J. alt, sucht mit liebenswürdigem Fräulein oder Witwe...

